

## Habt ihr gewusst, dass ...

... Spitzmäuse (lat. *Soricidae*) nicht zu den Mäusen oder Nagetieren, sondern zu Insektenfressern gehören und einen äußerst intensiven Stoffwechsel haben? Sollte es der Fall sein, dass eine Spitzmaus mehr als 12-15 Stunden keine Nahrung zu sich nimmt, verhungert sie einfach. Manche dieser Tiere sind in der Lage, täglich mehr zu fressen als das Zweifache ihres eigenen Körpergewichtes beträgt. Einige Spitzmausarten sind sogar einzige *Höhere Säugetiere*, die giftig sind (ihre Unterkiefer-Speicheldrüsen können ein Nervengift produzieren, mit dem selbst Frösche oder Wühlmäuse überwältigt werden).



Gartenspitzmaus (*Crocidura suaveolens*)

- die Spitzmäuse – ryjówkowate, ryjówki
- lat. (lateinisch) – łac. (po łacinie)
- das Nagetier – gryzoń
- die Insektenfresser – owadożerne
- der Stoffwechsel – przemiana materii
- sollte es der Fall sein – gdyby miało się (tak) zdarzyć/mieć miejsce
- die Nahrung – pożywienie
- verhungern – umrzeć z głodu
- das Zweifache – dwa razy tyle
- das Körpergewicht – ciężar ciała
- betragen – wynosić
- Höhere Säugetiere – tzw. ssaki wyższe (poprawniejsza polska nazwa to „łożyskowce“)
- giftig – 1. jadowity 2. trujący
- das Gift – trucizna, jad, toksyna
- das Nervengift – neurotoksyna
- die Unterkiefer-Speicheldrüse – ślinianka podżuchwowa
- überwältigen – obezwładnić, pokonać
- die Wühlmäuse – nornikowate, nornice

**Text und Wortschatzliste:** Marcin Perliński

**Bild:** Wikipedia